

Workshop-Proposal für die INFORMATIK 2011

Karsten Wendland, Hochschule Aalen • Urs Andelfinger, Hochschule Darmstadt

1. Workshop-Titel und Akronym

Mitarbeiterportale: Community-Inkubatoren, Zeitverschwender und Innovationstrigger (MiPo'11|2)

2. Workshop-Organisatoren

Prof. Dr. Karsten Wendland

Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft

Studienfach Technische Redaktion / Technikkommunikation

Fakultät Optik und Mechatronik

Anton-Huber-Straße 21

73430 Aalen, Germany

Phone: 49 (0) 7361 576-3306

Phone: 49 (0) 7361 576-3106 (Skr.)

Fax: 49 (0) 7361 576-3318 (Skr.)

E-Mail: Karsten.Wendland@htw-aalen.de

Prof. Dr. Urs Andelfinger

FB Informatik

Hochschule Darmstadt

Schöfferstraße 8b

64295 Darmstadt

Tel.: 06151 / 16 8471

Fax: 06151 / 16 8935

E-Mail: u.andelfinger@fbi.h-da.de

3. Zusammenfassung: Thema und Schwerpunkte

Rahmenthema/Ausgangsüberlegung:

Die Informatik ist eine zentrale Gestaltungsdisziplin für die Konzeption und Realisierung „sozialer Intranets“ und Mitarbeiterportale. Die Qualität der Ergebnisse und der oft erhoffte ‚Community Building Effect‘ hängen allerdings stark davon ab, wie gut in Portal-Projekten aus der Informatik heraus mit Nachbardisziplinen zusammengearbeitet wird. Die soziale Dimension der Technik ist in diesen Mitarbeiterportal-Kontexten daher kein „ethisches Add-on“, sondern ein eigenständiger Anforderungskomplex, der sich zentral aus den Eigendynamiken der „Social Communities“ speist – insbesondere dann, wenn diese sich selbst nicht bereits a priori als Community verstehen, sondern - vermittelt über die Mitarbeiterportale - erst zu solchen werden (sollen). „Erfolgreiche“ Portale weisen daher nicht selten Entstehungsgeschichten auf, in denen zu ungewöhnlichen Vorgehensweisen gegriffen wurde, um auf Umwegen gute Ergebnisse zu erzielen.

Thematische Schwerpunkte:

- Architekturen, Formen und Komponenten von Mitarbeiterportalen
- Technische Grundlagen und Infrastrukturen
- Erfolgsfaktoren, Determinanten, Triebkräfte in Mitarbeiterportalen
- Primäre Wirkungen und Effekte von Mitarbeiterportalen:
 - Innovationsförderung
 - Qualitätsförderung
 - Wirtschaftlichkeitsförderung
- Übergeordnete Wirkungen und Effekte von Mitarbeiterportalen:
 - Wirkungen auf betriebliche Arbeitsteilungen und Prozesse
 - Veränderung von Gruppen, Communities und Hierarchiesystemen
- Katalysatoren für die Entstehung von Community-Effekten:

- Beteiligungs-, Wissens- und Führungskulturen, Motivationsanreize
- Mitarbeiterportale für KMUs: Entwicklungs-, Einführungs- und Betriebsstrategien
- Erfahrungsberichte von ‚Erfolgsgeschichten‘ und ‚Nebenwirkungen‘ sowie von ‚kritisch verlaufenen‘ Portalprojekten

4. Adressierter Teilnehmerkreis:

Der Workshop richtet sich an:

- Projektleiter von Intranet- und Mitarbeiterportal-Projekten
- Softwareingenieure im Feld webbasierter Anwendungen
- Informationsarchitekten und Konzeptioner
- Arbeits- und Organisationspsychologen, Industrie- und Techniksoziologen
- Verantwortliche für Unternehmenskommunikation / Corporate Communication und HR
- Leitende Führungskräfte und Unternehmer
- IT-Leiter
- kurz: für Interessierte, die beruflich mit Intranets und Mitarbeiterportalen zu tun haben, Anregungen zur Fortentwicklung ihrer bestehenden Systeme erhalten möchten, neue Projekte planen und sich orientieren möchten sowie Interessierte, die Neuland betreten wollen und sich einen schnellen Einstieg in wichtige Aspekte des Themas wünschen.

5. Ausführliche Darstellung des Workshops (Entwurf für CfP)

In modernen Intranets fließen – auch dank Web-2.0-Technologien – die richtigen Informationen zu den richtigen Empfängern. Über innovative Mitarbeiterportale können Mitarbeitende mehr voneinander erfahren, in Gruppenräumen zusammen arbeiten, persönliche Angelegenheiten des Berufslebens durch „self services“ erledigen und sich sozial vernetzen. Doch: Den Verheißungen und Wünschen rund um Intranet, Mitarbeiterportal, Social Media und Enterprise 2.0 steht eine Realität gegenüber, in der Anspruch und Wirklichkeit oft weit auseinandergehen.

Die Informatik als eine zentrale Gestaltungsdisziplin für die Konzeption und Realisierung „sozialer Intranets“ und Mitarbeiterportale kann Beiträge zu erprobten Vorgehensweisen in der Produkt- und Prozessgestaltung anbieten. Dennoch sehen sich informatische Akteure in Portal-Projekten vor die Herausforderung gestellt, ihre Arbeitsprozesse an nicht-informatischen Kriterien, gruppenspezifischen Reaktionen (oder deren Ausbleiben) und Change Requests aus den adressierten Communities auszurichten. Die soziale Dimension der Technik ist in Mitarbeiterportalen-Kontexten kein „ethisches Add-on“, sondern ein eigenständiger Anforderungskomplex, der sich zentral aus den Eigendynamiken der „Social Communities“ speist – insbesondere dann, wenn diese sich selbst nicht als Community verstehen, sondern im Projektkontext lediglich zu solchen definiert werden. „Erfolgreiche“ Portale hingegen weisen nicht selten Entstehungsgeschichten auf, in denen zu ungewöhnlichen Vorgehensweisen gegriffen wurde, um auf Umwegen gute Ergebnisse zu erzielen. Die 4. Fachtagung zu Mitarbeiterportalen in der Unternehmenspraxis setzt die Reihe der MiPo-Konferenzen fort und findet erstmalig unter dem Dach der Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik statt.

Der Workshop soll Fachleuten und Interessierten aus Unternehmen, Wissenschaft und Dienstleistung die Möglichkeit bieten, sich zu aktuellen Fragestellungen und Lösungsansätzen auszutauschen und Antworten und Lösungen zu finden, die in der eigenen Arbeit umgesetzt werden können

6. Organisation:

Geplante Dauer: ganztägiger Workshop

Maximale Teilnehmerzahl: 50

7. Einreichungen:

Begutachtungsprozess: double-blind, organisiert über ConfTool (oder Konferenzsystem der GI-Tagung)

Mögliche Programmkomitee-Mitglieder:

- Matthias Finck, effective WEBWORK GmbH, Hamburg
- Katrin Fröhlich, RWE, Essen
- Lutz Hirsch, HIRSCHTEC GmbH & Co. KG, Hamburg
- Carsten König, Daimler AG, Ulm
- Rainer Kröger, Diakonieverbund Schweicheln
- Veit Mathauer, Sympra GmbH (GPRA), Stuttgart
- Jürgen Mirbach, btexx business technologies GmbH, Mainz
- Robert Roithmeier, Carl Zeiss Industrielle Messtechnik GmbH, Aalen
- Frank Schönefeld, T-Systems Multimedia Solutions GmbH, Dresden
- Timo Seehaus, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Weissach
- Udo Seelmeyer, Institut für Sozialinformatik [ifs], Bielefeld
- Kai Stapel, Leibniz Universität Hannover
- Ulrich Thiele, FH Gießen-Friedberg
- Bogo Vatovec, bovacon, Berlin
- Stefan Voß, Universität Hamburg
- Gottfried Vossen, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- Dieter Wesp, IG Metall, Frankfurt
- Hans-Dieter Zimmermann, FHS St. Gallen

Avisierter Zeitplan:

- 9. Februar 2010: Call for Papers
- 24. April 2010: Einreichung von Beiträgen
- 23. Mai: Entscheidung über Annahme/Ablehnung der Beiträge
- 1. Juli: druckfähige Version der Beiträge

8. Sonstiges

Der Workshop setzt die 2010 aufgebaute Reihe von Konferenzen zu Mitarbeiterportalen in der Unternehmenspraxis fort und bindet die MiPo-Community in die Jahrestagung der GI ein.

Bisherige Veranstaltungen:

- www.mipo10.de (Aalen)
- www.mipo10-2.de (Kapfenburg)
- www.mipo11.de (Merklingen)
- avisiert: www.mipo11-2.de (Berlin, GI-Jahrestagung 2011)